

Landes-Vergleichsstudie: Wie gut ist meine Schule?

LINZ. Wie gut ist eine Schule im Vergleich zu anderen – aus Sicht der Schüler und Eltern? Oberösterreich bietet mit der "Evaluierung für Qualitätssicherung (EQ) Schulen die Möglichkeit, sich selbst zu überprüfen und, bei Bedarf, Maßnahmen zu setzen, wo man "Aufholbedarf" hat.

Seit zwei Jahren läuft "EQ" an den oberösterreichischen Haupt- und Neuen Mittelschulen (NMS), mit freiwilliger Teilnahme. Rund die Hälfte aller öö. Schulen, 17.500 Schüler und 14.000 Eltern haben sich bisher beteiligt: eine unerwartet hohe Akzeptanz, sagen Bildungslandesrätin Doris Hummer (VP) und Landeschulratspräsident Fritz Enzenhofer.

Beurteilt wurde etwa, wie zufrieden Eltern und Schüler mit der jeweiligen Schule sind und ob sie sie weiterempfehlen würden. Auch konnte beurteilt werden, wie sehr die Lehrkräfte auf die Schüler eingehen oder welche Gegenstände beliebt oder weniger beliebt sind. Die Direktoren können überprüfen, wie gut ihre Schule und sogar einzelne Klassen im Vergleich zu anderen liegen. "Auf Basis eines anonymisierten Vergleichs", betont Enzenhofer.

Erfreulich für Hummer sind auch Gesamt-Ergebnisse: So würden sich 80 Prozent der befragten Schüler wieder für ihre Schule entscheiden, 83 Prozent aller Eltern würden die Schule ihren Verwandten oder Bekannten weiterempfehlen. Was "Freude am Unterricht" betrifft, gebe es aber einen Wermutstropfen: Naturwissenschaftliche Fächer wie Physik, geometrisches Zeichnen oder Chemie rangieren in der Beliebtheit bei den Schülern auf den hinteren Rängen.

"Kein Ersatz für PISA"

"Wir bieten ein in Österreich einzigartiges Instrument der Qualitätssicherung", sagt Hummer. Dieses sei aber "Ergänzung, nicht Ersatz" für die vom Bildungsministerium ausgesetzte Überprüfung der Bildungsstandards und des PISA-Tests: "Deshalb drängen wir weiter darauf, dass sie durchgeführt werden." (bock)

Online abrufbar unter:

<http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Landes-Vergleichsstudie-Wie-gut-ist-meine-Schule;art4,1372055>

(zuletzt aktualisiert am 26.05.2014)